Biotopname
Feuchter eutr. Schwarzerlen-Bruch im Forst s. v. Wittenhagen

		X			

Standort /Geologie
vermoorte Strecksenke in der welligen Grundmoräne

TK10		**Biotop-Nr.**
0308	- 134	- 4001

Anschluß in TK

	-	
	-	
	-	

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	122	-	0027
		-	
Größe in ha	27	,	9604
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Grimmen, Stadt
Wilmshagen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10593

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WFR	FGN	OVD							UMV	
%	96	2	2								

Vegetationseinheiten
Sumpfreitgras-Erlenwald

Habitate + Strukturen										
	HDK	HSU	HZM	HAO						

Beschreibung / Besonderheiten
Feuchter, eutropher Sumpfreitgras-Erlenwald im Forst südlich von Wittenhagen. Die Baumschicht besteht deckend aus ca. 40 Jahre alten Schwarz-Erlen. Vereinzelt sind junge Stiel-Eichen stammweise eingemischt.
In der stark entwickelten Krautschicht sind Sumpf-Reitgras, Rasen-Schmiele und Riesen-Schwingel zahlreich. Vereinzelt treten u.a. auf: Winkel-Segge, Walzen-Seggen, Steif-Seggen, Sumpf-Segge, Wald-Engelwurz (RL-3) und Schwertlilie (BAV). An den Wurzelballen älterer Schwarz-Erlen ist Polytrichum formosum (BAV) zu finden. In der Strauchschicht sind Entwässerungsanzeiger wie Himbeere, Brombeere und zahlreiche Heidelbeeren. Im Bruch verlaufen einige Gräben wie auch Waldwege.
Das Substrat des Bruchwaldes besteht aus sehr feuchtem, eutrophem, degradierten Torf. In der Umgebung liegt ein Laubwald.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☒	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0 3 0 8 - 1 3 4

Biotop-Nr.: - 4 0 0 1

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Deschampsia cespitosa
Festuca gigantea
Vaccinium myrtillus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Angelica sylvestris
Athyrium filix-femina
Betula pubescens
Carex acutiformis
Carex elata
Carex elongata
Carex remota
Cirsium oleraceum
Corylus avellana
Dryopteris carthusiana
Eupatorium cannabinum
Filipendula ulmaria
Fraxinus excelsior
Geum urbanum
Iris pseudacorus
Juncus effusus
Lonicera periclymenum
Lycopus europaeus
Mercurialis perennis
Milium effusum
Polytrichum formosum
Quercus robur
Ranunculus repens
Rubus fruticosus
Rubus idaeus
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 29.10.1996
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: LAUN-Walther
Foto: 1
Folgeseiten: 0